
Nutzwertanalyse

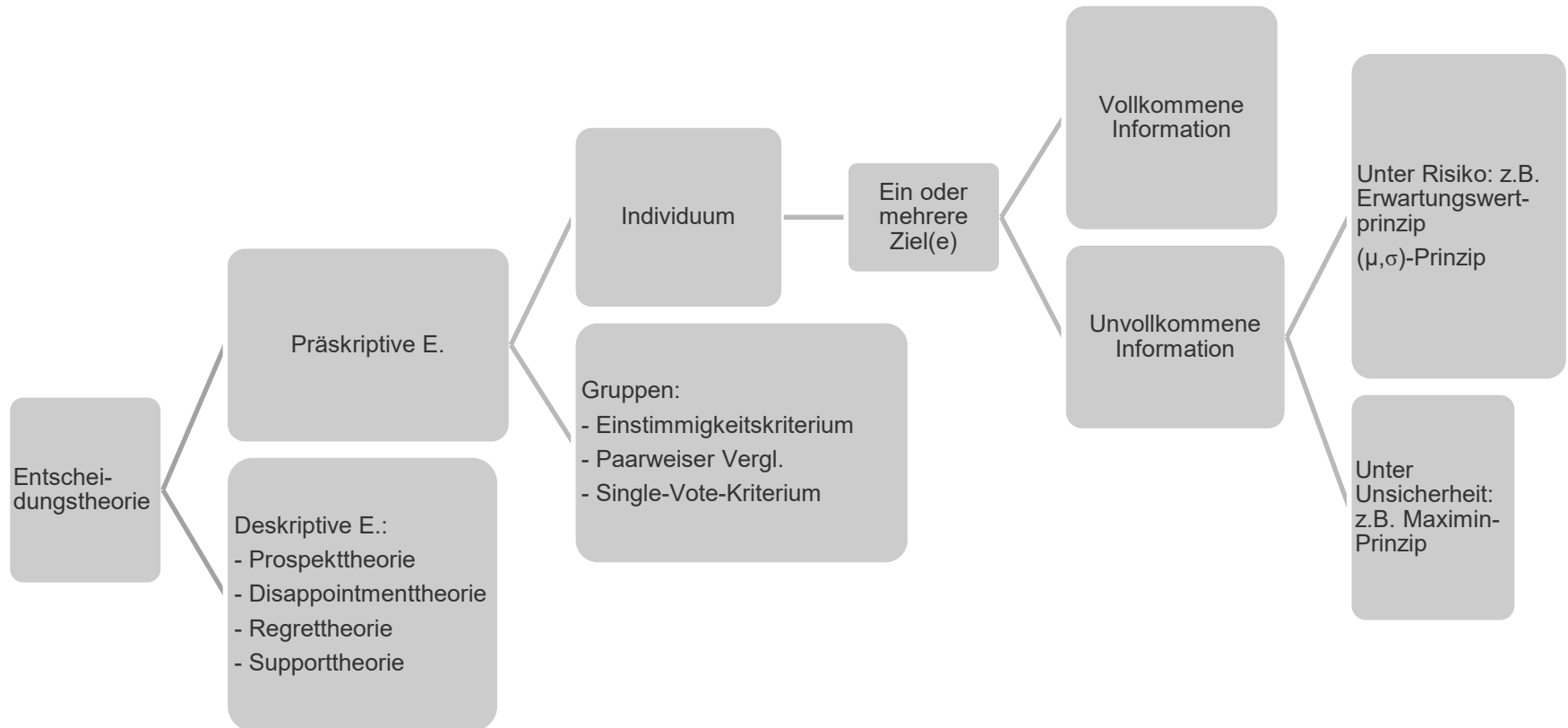
Beispiele für Entscheidungsprozesse

- Standortsuche
- Einstellung von Personal
- Fusion oder Unternehmenskauf

BMW kauft Rover und trennt sich wieder von der Marke

- Aufnahme eines neuen Produktes
- Änderung der Rechtsform

Gebiete der Entscheidungstheorie



Verfahren

- Problemdefinition und Problemabgrenzung
- Entwicklung bzw. Auswahl von Alternativen
- Konkretisierung des Zielsystems
- Untergliederung der Kriterien und Vorauswahl
- Gewichtung der Kriterien
- Bewertung der Alternativen
- Wertsynthese: Ermittlung der Nutzwerte
- Sensibilitätsanalyse und Ergebnisaufbereitung
- Entscheidung für eine Alternative.

Nutzwertanalyse Beispiel Standortwahl

Eine Möbelhauskette sucht einen neuen Standort. Es wurden von Immobilienmaklern vorläufig 3 Standorte in verschiedenen Großstädten Deutschlands „angeboten“.

Zielbestimmung

Das Hauptziel ist das Identifizieren eines „guten Standorts“, und zwar sowohl hinsichtlich der Kunden- als auch der Beschaffungsperspektive.

Kriterien für die Standortwahl

Für den neu zu errichtenden Standort wird es als unerlässlich erachtet, einen Autobahnanschluss in der Nähe zu haben (K.O.-Kriterium).

Das Management der Möbelhauskette legt folgende Kriterien mit den entsprechenden Gewichtungen fest:

Nutzwertanalyse Beispiel Standortwahl

Kriterien und Gewichtung für Nutzwertanalyse

Kriterium	Gewichtung
Höhe der Mietkosten	50 %
Vor Ort gegebene Kaufkraft	30 %
Größe des Einzugsgebiets	20 %

Die Merkmale für die Standortkriterien sollen folgendermaßen mit Punkten bewertet werden:

Bewertungsmaßstab

Punkteanzahl	Bedeutung
5	sehr gut
4	gut
3	befriedigend
2	ausreichend
1	mangelhaft

Nutzwertanalyse Beispiel Standortwahl

Beschreibung der Alternativen

Die 3 in Frage kommenden Standorte sind:

- Standort Ingolstadt: Die Mietkosten sind durchschnittlich. Das Einzugsgebiet wird ebenso wie die Kaufkraft als sehr gut eingeschätzt. Der nächste Autobahnanschluss ist 40 km entfernt
- Standort Regensburg: die Mietkosten sind hoch. Das Einzugsgebiet wird ebenso wie die Kaufkraft als gut eingeschätzt. Der nächste Autobahnanschluss ist 3 km entfernt.
- Standort Bamberg: Die Mietkosten sind günstig. Das Einzugsgebiet ist gut, allerdings wird die Kaufkraft nur als befriedigend eingeschätzt. Der nächste Autobahnanschluss ist 2 km entfernt.

Ingolstadt erfüllt das K.O.-Kriterium „Direkter Autobahnanschluss“ nicht und wird deshalb nicht weiter verfolgt.

Nutzwertanalyse Beispiel Standortwahl

Bewertung der Alternativen und Rangfolgenbildung in einer Nutzwerttabelle

Nutzwertanalyse Tabelle (Bewertungsmatrix)

		Regensburg		Bamberg	
Kriterien	Gewichtung	Teilnutzen	gewichtet	Teilnutzen	gewichtet
Mietkosten	50 %	2	1,0	4	2,0
Kaufkraft	30 %	4	1,2	3	0,9
Einzugsgebiet	20 %	4	0,8	4	0,8
Summe	100 %		3,0		3,7

Der jeweilige gewichtete Teilnutzen errechnet sich durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit dem Gewichtungsfaktor.

Z.B. erhält Regensburg bei den "Mietkosten" 2 Punkte, diese werden mit dem Gewichtungsfaktor für das Kriterium "Mietkosten" von 50 % multipliziert, um zu dem gewichteten Teilnutzen von 1,0 zu gelangen.

Der Standort Bamberg gewinnt in dem Beispiel mit der höheren Punktzahl von 3,7 die Nutzwertrechnung vor Regensburg mit nur 3,0 Punkten.

Anwendung am Beispiel Waschmaschine

Drei Waschmaschinen stehen zur Auswahl (Stiftung Warentest „sehr gut“)

Kriterien: Preis (0,5), Umdrehungen beim Schleudern (0,2), Strom- (0,2) und Wasserverbrauch (0,1)

Alternative A: ist sehr preisgünstig, schleudert mit 1.000 U/min, verbraucht pro Wäsche 60 l Wasser und 0,85 kWh Strom

Alternative B: befindet sich im mittleren Preissegment, schleudert mit 1.200 U/min, verbraucht pro Wäsche 55 l Wasser und 0,34 kWh Strom

Alternative C: ist am teuersten, schleudert 1.400 U/min, verbraucht pro Wäsche 50 l Wasser und 0,65 kWh Strom

→ **Für welche Waschmaschine sollte man sich entscheiden?**

Punkte von 1-6 werden vergeben:
(1 = ungenügend, 6 = sehr gut)

Beispiel Waschmaschine:

Gewichtung der Kriterien:

	Gewichtung	Überlegung
Preis	0,5	wenig Geld zur Verfügung
Umdrehungen	0,2	kein Trockner zur Verfügung, je mehr Umdrehungen desto trockener die Wäsche
Stromverbrauch	0,2	Strompreise steigen → Stromverbrauch wichtig
Wasserverbrauch	0,1	alle Geräte sind sehr sparsam im Verbrauch

Beispiel Waschmaschine:

	Gewichtung	A	B	C
Preis	0,5	6	3	1
Umdrehungen	0,2	2	4	5
Stromverbrauch	0,2	2	5	4
Wasserverbrauch	0,1	1	3	4

Punkte von 1-6 werden vergeben:
(1 = ungenügend, 6 = sehr gut)

Alternative A: ist sehr preisgünstig, schleudert mit 1.000 U/min, verbraucht pro Wäsche 60 l Wasser und 0,85 kWh Strom

Alternative B: befindet sich im mittleren Preissegment, schleudert mit 1.200 U/min, verbraucht pro Wäsche 55 l Wasser und 0,34 kWh Strom

Alternative C: ist am teuersten, schleudert 1.400 U/min, verbraucht pro Wäsche 50 l Wasser und 0,65 kWh Strom

Beispiel Waschmaschine:

	A	B	C
Preis	$0,5 * 6 = 3$	1,5	0,5
Umdrehungen	0,4	0,8	1
Stromverbrauch	0,4	1	0,8
Wasserverbrauch	0,1	0,3	0,4
Gesamtnutzwert	3,9	3,6	2,7